

LAUFFENER BOTE

9. Woche

04.03.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Sportlererehrung 2010



Mittwoch,
10. März 10,
um 19.30 Uhr

Stadhalle,
Charlotten-
straße

Es werden die
Sportlerinnen
und Sportler
des Jahres
2009 geehrt

Aktuelles

■ Bürgermeister-
sprechstunde erst
am 13. März 2010
von 10 bis 12 Uhr
im Bürgerbüro
(Seite 5)



■ Nächtliche Gleisbauarbeiten im
Bahnhofsbereich (Seite 8)

Kultur

■ Kinomobil am 15. März u. a. mit
„Lippels Traum“ und „Maria ihm
schmeckt's nicht“ in der Stadhalle
(Seite 5)

■ Bühne frei ... Lauffener Auslese:
LAKI-Pop Chor: Come See live am
14. März um 19 Uhr in
der Regiswindiskirche
in Lauffen (Seite 3)



Amtliches

■ Hundekot – ein Problem (Seite 8)

■ ELSTER-Aktionstag im Finanzamt
am 12.03.2010 (Seite 8)

■ Landschaftserhaltungsverband Heil-
bronn lädt ein zum 1. Langenbrettacher
Streuobst-Pflegetag am 13.03.2010
(Seite 8)

Filmklub im
Hölderlin-
Gymnasium
zeigt heute
„Saint
Jacques...
Pilgern auf
Französisch“
(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N. Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Bürgerbüro Lauffen a. N.

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin Tel. 1 06-16

Bauhof Tel. 2 14 98

Stadtgärtnerei Tel. 2 15 94

Städt. Kläranlage Tel. 5 16 60

Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 43 31

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283

Stadthalle/Sporthalle Tel. 1 29 11 oder 0 172/5 92 60 04

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 2000 65

Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und Tel. 48 94

Umgebung, Südstraße 25 Fax 56 64

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Tel. 38 45

Anmeldung auch im Bürgerbüro

Museum der Stadt Lauffen a. N. Tel. 1 22 22

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 20 90 oder 1 10

Feuerwehr Notruf Tel. 1 12

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 2 12 93

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 071 31 / 56 25 62

nach Dienstschluss Tel. 071 31 / 56 25 88

Stromstörungen Tel. 071 31 / 6 10 - 0

Notariate

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)

Öffnungszeiten: Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)

Do. und Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 071 38 / 66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos

unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de

reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

Wochenenddienst

6./7.03.2010: Schwestern Manuela, Claudia, Daniela, Brigitte W., Lena, Katja

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

Ärztlicher Notdienst

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!

Hebammen

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

06./07.03.2010

Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790

Dr. Kübler, Willsbach Tel. 07134/14600

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

06.03.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen Tel. 07133/960197

07.03.: Th.-Heuss-Apo., Georg-Kohl-Str. 21, Brackenh. Tel. 07135/4307



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04 - 1 10 / 11, Fax 10 41 60.

Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler

Die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2009 finden im Rahmen eines Empfangs am Mittwoch, 10. März, um 19.30 Uhr in der Lauffener Stadthalle, Charlottenstraße 89, statt.

Saalöffnung ist um 19 Uhr.

Die zu Ehrenden und auch die interessierte Bevölkerung sind zu diesem gleichzeitig feierlichen und unterhaltenden Galaabend sehr herzlich eingeladen.



Ivan Jurcovic wird bei der Sportlerehrung eine besondere Aufführung darbieten. (Foto: Thumm)

Programm:

- Eröffnung: High-School-Musical Tanzschule Birkel
- Begrüßung und Ansprache Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger
- Preisgekrönte Hip-Hop-Tanzshow Tanzschule Birkel
- Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler
- Piano-Turnen Bodenturner Jonas Schaaf begleitet von Dennis Greiner am Piano
- Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler
- Special: Die Kampfsportfreunde Bönningheim
- Eine Aufführung mit dem mehrfachen Kickbox-Weltmeister Ivan Jurcovic
- Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler
- Ein Klavierstück: Gespielt von Dennis Greiner
- Gemütlicher Ausklang



LAKI-PopChor: COME SEE

Ein Magnet für alle Freunde christlicher Populärmusik ist der Auswahlchor der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, genannt LAKI-PopChor. Die 30 Sängerinnen und Sänger aus ganz Württemberg präsentieren am Sonntag, 14. März, um 19 Uhr in der Lauffener Regiswindiskirche unter der Leitung von Hans-Martin Sauter ihr aktuelles Programm „COME SEE“ mit vielen mitreißenden und einfühlsamen Songs.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei ...“ ist frei.

Um eine Spende wird gebeten.

Der Chor fesselt seine Zuhörer mit einer stilistischen Bandbreite, die von Jugendchor-, Popsongs über A-cappella-Pop bis zu Gospel und African-Songs reicht. Erlesene Stimmen, fröh-

liche Gesichter, und beschwingte Musik werden ergänzt durch zeitgemäße Texte.



Claus-Peter Eberwein wird am 14. März den Chor musikalisch verstärken. (Foto: Privat)

Das musikalische Fundament und die professionelle Begleitung liegt bei der poppig-groovigen Band um den Keyboarder und Arrangeur Hans-Joachim Eißler.

Der Chor wurde von seinem jetzigen Leiter Hans-Martin Sauter 1990 gegründet und ist nach ganz unterschiedlichen Konzerten und Projekten eine feste Größe in der Popchor-Szene. Traditionell werden bei einem LAKI-PopChor-Konzert ca. 4 neue Lieder mit dem Konzertpublikum gemeinsam gelernt und gesungen, darunter auch ein Lied zur Jahreslosung 2010 und neue Gemeindelieder. Bei seinem Konzert in Lauffen wird der Chor verstärkt von dem Vokalsolisten Claus-Peter Eberwein. Stimmlich wird er oft mit aktuellen Popgrößen verglichen – Claus-Peter Eberwein ist und bleibt aber doch stets er selbst. Authentisches Auftreten und eine warme, wandlungsfähige Stimme sind die Markenzeichen des Stuttgarter Sängers. Er ist daher viel unterwegs und singt live in verschiedenen Bands wie hopf oder der JesusHouseBand.

Besuchen Sie die neue Homepage:

www.lauffen.de

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand

mit dem Wort zur Woche von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger als Podcast und dem Abo des Lauffener Newsletter auf der Startseite der Homepage.



„Offene Stunde im Regiswindis-Waldorfkindergarten“



Waldorfkindergarten Lauffen a. N.
(Foto: Archiv)

Am Freitag, 5. März von 15.30 bis 17 Uhr lädt der Regiswindis-Waldorfkindergarten in der Kneippstraße zu einer offenen Fragestunde ein.

Bei dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Kindergartens kennenzulernen und mit den Erzieherinnen in Kontakt zu kommen.

Es können u. a. Fragen zur Waldorfpädagogik etc. gestellt werden. ■

Kids Online: Gefahren im Internet

Der Präventionsarbeitskreis PLUS² und der Elternbeirat des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen laden am Dienstag, 9. März, um 19.30 Uhr in die Aula des Hölderlin-Gymnasiums zu einer Informationsveranstaltung „Kids Online – Gefahren im Internet“ ein.

Referent des Abends wird Herr Kriminalhauptkommissar Dieter Ackermann von der Polizeidirektion Heilbronn, Arbeitsbereich Jugend, sein. Der Vortragsabend bietet einen Einblick in die virtuellen Welten unserer Kinder, aktuelle Informationen und

Denkanstöße zu Themen wie

- Chatten und ICQ
- Meinungsplattformen
- Downloads und Tauschbörsen
- Gewaltspiele, Ego-Shooter und Online-Spiele
- Pornografie
- Gewaltvideos (Snuff-Videos) auf Schülerhandys.

Der Arbeitskreis PLUS² und der Elternbeirat des Hölderlin-Gymnasiums würde sich über interessierte Teilnehmer/-innen freuen. ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am heutigen Donnerstag, 4. März um 17.30 und um 20 Uhr in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße mit „Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch“ nach „Willkommen bei den Sch'tis“ nochmals eine der erfolgreichsten französischen Komödien der jüngeren Zeit.

Karten sind für alle Interessierten an der Abendkasse zu 3 Euro erhältlich. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■



Wellensittich zugeflogen

Am vergangenen Sonntagabend verirrte sich ein gelb/grüner Wellensittich auf eine Terrasse in der Neckarstraße.

Wer seinen Wellensittich vermisst, möge sich bitte an Familie Koch, Tel. 205540, wenden. ■

Samstag für Alleinerziehende inklusive Kinderbetreuung

Am Sonntag, 6. März, von 10 bis 15 Uhr ist Zeit zum Luft holen und Kraft tanken, während die Kinder von geschulten Babysittern betreut werden. Eine Zeit des Austauschs und der Information soll dieser Samstag für Alleinerziehende sein.

Der Tag startet bei einer gemütlichen Tasse Kaffee mit einer Lesung der in Heilbronn lebenden Buchautorin Elisabeth Cope.

Außerdem stellt sich die Eltern-Selbstcoaching-Werkstatt (ELSE) mit dem Programm „Eltern tun sich selber gut“ vor. Der Diplom-Psychologe und Familienhelfer Helmut Wendel möchte mit seinem ELSE-Programm Eltern darin unterstützen, ihren Stress und ihre Alltagsbelastungen wirkungsvoll zu bewältigen.

Nach einem Mittagessen gemeinsam mit den Kindern wird Maria Schellenberger von der Stadt Lauffen die Teilnehmer/-innen über die Hilfe vor Ort informieren und alles Wissenswerte zum Thema allein erziehend berichten. Auch für individuelle Fragen hat Frau Schellenberger ein offenes Ohr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Gebühren für diesen Tag betragen 10 Euro zuzüglich 3 Euro/1 Euro Mittagessen. Informationen und Anmeldung bei VHS-Unterland in Lauffen: Rosemarie Meyer, Telefon 3845. ■



Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.
Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10

Kino-Mobil		Kino-Mobil		Kino-Mobil		Kino-Mobil	
		Am Montag, 15. März 2010 in der Stadthalle Lauffen a. N.					
		14.30 Uhr	Eintritt: 2,50	17.00 Uhr	Eintritt: 3,-		
Lippels Traum Weil sein Vater, der Nobelkoch Otto Mattenheim auf Geschäftsreise ist, passt die neue Haushälterin Frau Jakob auf den elfjährigen Philipp genannt Lippel auf. Doch die entpuppt sich als Kinderschreck. Und so flüchtet sich Lippel nachts in eine orientalische Traumwelt, in der auf seltsame Weise auch sein Vater, Frau Jakob und zwei Klassenkameraden auftauchen. Im Orient erlebt Lippel die tollsten Abenteuer. Seine Träume helfen ihm, gemeinsam mit seinen Klassenkameraden die böse Frau Jakob aus dem Haus zu jagen und seinen neuen Freund, den Straßenhund Muck, zu retten. Familienfilm nach Paul Maars gleichnamigem Jugendbuchklassiker Deutschland 2009, Länge: 100 Min. Altersempfehlung ab 8 J. (FSK: ab 6 J.) Besonders wertvoll		Summertime Blues Alex ist 15, und seine Welt steht Kopf. Erst lassen sich seine Eltern scheiden, dann muss er erfahren, dass Mandy, die neue Freundin seines Vaters Steffen, ein Kind bekommt – und schließlich verfrachtet ihn seine Mutter Diana zusammen mit ihrem neuen Freund Seth auch noch aus seiner Heimatstadt Bremen mitten in die Einöde Südeuropas. Alex sitzt fest und will nur noch eins: zurück nach Bremen. Doch ihm bleibt nichts anderes übrig als mitzuspielen – und die Welt um sich herum mit coolen Sprüchen zu kommentieren. Dann aber lernt er Louie kennen. Und plötzlich platzt auch noch Faye in sein Leben, die Tochter von Seth und erlebt einen Sommer, der sein Leben verändern wird ... Mit viel Witz, Leidenschaft und einem Hauch Melancholie Deutschland 2009 Länge: 116 Min. Altersempfehlung: ab 12 J. (FSK ab 6 J.)		Maria ihm schmeckt's nicht Jan (Christian Ulmen) möchte die Deutsch-Italienerin Sara heiraten. Ganz unspektakulär. Nur standesamtlich. Doch Jan hat die Rechnung ohne seinen zukünftigen Schwiegervater gemacht. Antonio Marcipane, der 1965 als Gastarbeiter nach Osnabrück kam und mit der Deutschen Ursula verheiratet ist, verlangt eine Hochzeit in Süditalien. Basta! Jan und die Marcipanes reisen nach Campobello, um die große Familienfeier mit der ganzen Sippschaft vorzubereiten. Konfrontiert mit südlichem Temperament, apulischer Küche, weichen Betten und harter Bürokratie, muss Jan sich schon bald fragen, ob Sara und ihre Familie wirklich die Richtigen für ihn sind ... Herzerfrischende Komödie nach dem Bestseller von Jan Weiler Deutschland /Italien 2009 Länge: 92 Min. FSK: o. A. Regie: Neele Leana Vollmar Prädikat: wertvoll			
							



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet nicht am Samstag, 6. März statt, sondern erst in der zweiten Woche am Samstag, 13. März, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL).

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Lecker Bissen Lauffen Neckar

Fit in den Frühling!

Vom 27. Februar bis 14. März wird von Lauffener Gastronomen der Frühling auf ganz besondere Weise begrüßt. Leichte und leckere Gerichte kehren dem Winter den Rücken und erfreuen Auge und Gaumen.

Lassen auch Sie sich verwöhnen.

Teilnehmer des Leckerbissen – Frühling sind:

Seybold's Fischrestaurant

Hotel Elefanten

Café Sagenhaft

Weinstube Sonne

Gaststüble Kopf

Bürgerstube

Dächle

Lauffener Weingärtner eG



„bühne frei ...“ für das königliche Kind



Der kleine König lockte viele Besucher in die Lauffener Stadthalle (Foto: Maushake)

Aus dem Animationsfilm auf die Tischbühne: „Der kleine König“ machte in der Lauffener Stadthalle Theater.

Wenn man ein Eichhörnchen, einen Hund und eine Katze losschickt, damit sie Zutaten für einen Kuchen kaufen, dann bringt das Eichhörnchen Nüsse, der Hund abgenagte Knochen und die Katze zwei tote Mäuse. Sand für den Sandkuchen hat der kleine König vorrätig. Rein in die Rührschüssel mit den besagten Zutaten, so, wie sie sind. Damit die Masse sämiger werde, piegelt der Hund noch ein bisschen rein. Dann wird das Ganze mit den Füßen geknetet, weil's nun doch ein Käsekuchen werden soll. Fertig. Dem erwachsenen Zuschauer fällt ein Spruch ein, den er früher, als er selber noch kleiner König war, oft zu hören

bekam: „Wie du den Kuchen gebacken hast, so wirst du ihn essen müssen.“ So etwas wird dem kleinen König auf seiner Tischbühne nicht gesagt. Moralische Zeigefinger und andere Spielverderber treten in diesem Stück nicht auf, das die Niekamp Theater Company am Sonntagmittag in der Lauffener Stadthalle aufführte. Puppentheater für die ganz Kleinen. Und denen sind die Geschichten um den kleinen König, geschrieben und gezeichnet von Hedwig Munck, wohl vertraut. Und wer das Sandmännchen nicht mehr schaut, auch nicht heimlich, stellt fest, dass er tatsächlich etwas verpasst hat, nämlich, dass sich hier offenbar ein neuer Klassiker etabliert. Der kleine König ist Kult bei Kids.

Für das Puppentheaterstück wurden offenbar mehrere kurze Szenen mittels Rahmenhandlung verbunden. Der kleine König erwartet Besuch. Von seiner Cousine. Die ist Prinzessin. Natürlich. Und er hat keine Ahnung, was er mit ihr spielen soll. Auch seine königlichen Lieblingstiere können ihm bei den Vorbereitungen, siehe Kuchen, nicht wirklich helfen. Es kommt sogar dazu, dass er sich mit seiner besten Freundin verzankt, Grete, dem königlichen Lieblingspferd mit den seelenvollen Augen und der Sprache eines etwa Zweijährigen.

Es passiert nicht viel. Und doch geschieht etwas. Etwas Wunderbares: Da spielt ein Kind. Ganz allein mit sich selbst, mit seinen Stofftieren und mit seiner Fantasie. Es wippt, es malt, es spielt im Sandkasten. Es schneidet sich die Haare und wird später behaupten, Grete habe sie ihm abgefressen.

Der Puppenspieler Thomas R. Niekamp ist nur manchmal im Dialog mit seiner Figur oder mit den kleinen Zuschauern. Meistens hält er sich zurück. Das ist richtig so. Thomas Niekamp spielt für Kinder im doppelten Wortsinn. Und wieder fällt dem erwachsenen Zuschauer ein Spruch von früher ein. „Es steckt viel Sinn im kindlichen Spiel.“ Der Sinn ist das Spielen selbst. Dass viele Kinder ihre eigenen königlichen Lieblingstiere mit in die Vorstellung brachten, zeigt, sie verstehen den Kleinen König vollkommen richtig. Er ist ihnen nah. Er ist wie sie: im Spiel der Herrscher über die Welt, über die Zeit, über die Ereignisse. Große Menschen sind gut beraten, sich im Hintergrund zu halten, wenn Kinder selbstvergessen spielen. Da darf man sie nicht stören. Auch das fällt dem erwachsenen Zuschauer plötzlich wieder ein, aus der Zeit, als er selber kleiner König war.

Ulrike Maushake



Finissage der Ausstellung „Kreismetamorphosen in Weiss“

Eine sonntägliche Teestunde am 14. März im Museum mit Märchen vom Faden

Frisch gekochter Tee, neue Märchen, und wieder eine gemütliche Atmosphäre – wegen der großen Nachfrage veranstaltet das Museum zusammen mit der Märchentheatergruppe

am 14. März um 17 Uhr eine sonntägliche Vorlesestunde, bei der gestrickt und gestickt wird, geklöppelt und gesponnen.

Herzliche Einladung zu einem Nachmittag inmitten von Kunst im Museum im Klosterhof, der Eintritt ist frei. ■



Ein Nachmittag im Zeichen der Spielkarten

Meisterlich spielten Skat- und Binokelfans um die Preise in der Begegnungsstätte für Ältere.

Wer hat die besten Karten, wer die besten Tricks – und natürlich alles ohne schummeln?

Nach etlichen Runden, manchem guten Stich und glücklicher Hand standen die Sieger des schon seit Jahren stattfindenden Skat- und Binokelturniers fest.

Beim Skatturnier machte Gerhard Kuppler das Rennen um den ersten Platz, gefolgt von Paul Lang, der Zwei-

ter wurde. Der dritte Platz ging an Heinz Bertram.

Beim Binokelturnier 2010 waren die ersten drei Plätze fest in Frauenhand, trotz etlicher männlicher Mitspieler. Geschafft haben es im Binokel-Turnier auf den ersten Platz Franziska Geiger, auf den zweiten Platz wie im Vorjahr Lotte Erath und auf den dritten Platz Gretel Müller.

Unter der professionellen Spielleitung von Horst Noller spielten zahlreiche Binokler und Skatler, bei guter Bewirtung um die begehrten Plätze auf dem Treppchen. ■



*Wer ein gutes Kartenblatt hatte, konnte einen der begehrten Plätze auf dem Treppchen erlangen.
(Foto: Pixelio Herr Plühmer)*

Die Klostersgartenlaube präsentiert:

Party mit DJ Alex & DJ mexx Watzmann

Veranstalter: Armin Schock & Heiko Pötsche



**Samstag,
13. März**

**Klostersgartenlaube
Lauffen a.N.**

Einlass: 21 Uhr

Am Samstag, 13. März, lädt die Lauffener Klostersgartenlaube um 21 Uhr zur Party ein.

Nähere Informationen zur Party gibt es unter Tel. 07133/229693 oder www.klostersgartenlaube.de ■

Kriegsgräbersammlung brachte ordentliche Summe ein

Das letzte Jahrhundert war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. An dieser Erbschaft der Geschichte tragen wir heute noch – weit in dieses Jahrhundert hinein.

Im Namen des Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge führte die evangelische Kirchengemeinde Lauffen im November 2009 eine Kriegsgräbersammlung durch. Es wurden insgesamt 1.289,95 Euro eingesammelt.

Die Spendengelder werden zur Finanzierung der Bauarbeiten benötigt, da der Staat dem Volksbund nur weniger als 15 Prozent der Kosten ersetzt.

Großer Dank gebührt den spendenfreudigen Bürgerinnen und Bürgern, die zum guten Ergebnis beigetragen haben.

Mit diesem Betrag können 129 Kriegsgräber in Osteuropa ein ganzes Jahr lang gepflegt werden. ■



Museum der Stadt Lauffen a. N.

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon: 07133/12222

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Die DB Netz AG informiert:

Nächtliche Gleisbauarbeiten im Bahnhof Lauffen a. N.

Die DB Netz AG, Regionalbereich Südwest, führt unaufschiebbare Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofs Lauffen a. N. durch. Diese sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich.

Diese Baumaßnahmen finden statt, am

– Freitag, dem 19.03.2010, ab 23.00 Uhr, bis Montag, dem 22.03.2010, 05.00 Uhr, und

– Freitag, dem 26.03.2010, ab 23.00 Uhr, bis Montag, dem 29.03.2010, 06.00 Uhr.

Bei diesen Arbeiten kommen auch lärm erzeugende Maschinen (z. B. Zweiwegbagger, Stopfmaschine, Kettenfrontlader, Trennjäger) zum Einsatz.

Um Beachtung und Verständnis für diese Maßnahmen wird gebeten.

ELSTER-Aktionstag im Finanzamt Heilbronn

am Freitag, dem 12.03.2010 von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr. Neben laufenden Präsentationen der ELSTER-Software besteht an diesem Tag die Möglichkeit zur Abgabe der persönlichen Einkommensteuererklärung mittels der ELSTER-Software. Herr Weber und Herr Rudolf beantworten Ihre Fragen an diesem Vormittag persönlich. An anderen Tagen erhalten Sie telefonische Unterstützung zu ELSTER unter 07131/104-3138 bzw. -3139.

Hundekot – ein Problem

Pflichtbewusste Hundebesitzer haben nicht nur eine Leine, sondern auch eine Tüte!



Bei einem Spaziergang durch den Ort stößt man hin und wieder auf einen „Haufen“ mitten auf dem Gehweg. Und spätestens dann, wenn man aus Versehen hineintritt, wird einem die Sache gewaltig „stinken“. Muss das so sein? Sicherlich nicht!

Aber auch besonders auf öffentlichen Grünflächen entlang des Neckars (bei der Lokomotive) „stinkt“ es Kindern beim Spielen oder den Mitarbeitern des Bauhofes beim Rasenmähen

gewaltig, die mit den Hinterlassenschaften der Hunde in Kontakt kommen!

Die Verunreinigungen übertragen Krankheiten, vor allem der Hundebandwurm stellt so ein Risiko dar. Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft hat jeder, aber nicht das Verunreinigen der Grünflächen.

Deshalb appellieren wir an Ihre Pflicht die Hinterlassenschaften Ihres Hundes einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Landschaftserhaltungsverband Heilbronn

1. Langenbrettacher Streuobst-Pflegetag am 13.03.2010 von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr in Langenbrettach
Treffpunkt: 9:00 Uhr an der Maschinenhalle im Gewinn Sandgraben an der K2008 am Ortsausgang von Brettach in Richtung Cleversulzbach. Der Pflegeeinsatz findet auf Streuobstwiesen in der näheren Umgebung statt.

Ein Mittagsimbiß wird von der Gemeinde Langenbrettach zur Verfügung gestellt.

Anmeldung und nähere Informationen:

Gemeindeverwaltung Langenbrettach, Hauptstr. 48, 74243 Langenbrettach, Tel.: 07139/9306-10, Fax: 07139/9306-66, E-Mail: info@langenbrettach.de

Landschaftserhaltungsverband Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131-994-549, Fax: 07131/994-1372, E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

Landratsamt Heilbronn

Umweltgerechte Stickstoffdüngung

Aufgrund der Witterungsverhältnisse 2009 ist der Gehalt an verfügbarem Stickstoff in den Böden im Frühjahr 2010 schwer abzuschätzen. Deshalb wird empfohlen, vor der ersten Stickstoffgabe, in Wasserschutzgebieten unter Beachtung der Terminvorgaben der SchALVO, eine Bodenprobe zu ziehen. Auf die Einhaltung einer lückenlosen Kühlung der Bodenproben ist dringend zu achten. Der Boden wird auf Nitratstickstoff analysiert. Das Ergebnis mit Düngempfehlung erhält der Landwirt innerhalb einer Woche.

Folgende Sammelstellen des Labors Bioplan sind für die Entgegennahme

der Bodenproben und Materialausgabe im Rahmen des Nitratinformationssdienstes (NID) eingerichtet:

Labor Bioplan in Sinsheim; Firma BayWa in Heilbronn mit den Lagerhäusern Heilbronn, Ilsfeld, Willsbach und Brackenheim sowie die Firma Heckel & Wild in Leingarten. Für den Raum Möckmühl und Bad Friedrichshall nimmt Herr Günter Hediger, Möckmühl-Brandhölzle, die Proben entgegen. Im Raum Eppingen und Bad Rappenau organisiert das Kraichgau Raiffeisenzentrum den NID. Weitere in Baden-Württemberg zugelassene Laboratorien können beim Landwirtschaftsamt erfragt werden.

Um eine aussagekräftige Düngempfehlung zu bekommen, wurden vom LTZ Augustenberg folgende Beprobungszeiträume verbindlich festgelegt:

Fruchtarten Beginn Ende

Wintergetreide, Winterraps 01.02., 30.04.

Sommerungen 15.02., 30.04.

Mais, normale Nmin-Methode 15.03., 30.06.

Mais, späte Nmin-Methode (in WSG) * 15.03., 30.06.

Frühkartoffeln 01.02., 15.05.

Kartoffeln 15.02., 15.06.

Zuckerrüben 15.02., 31.05.

Sonnenblumen 01.03., 15.06.

Reben 15.03., 30.06.

* Zu Mais in Wasserschutzgebieten ist die späte Nmin-Methode (frühestens ab 4-Blattstadium) vorgeschrieben. Auf dem Probenbegleitblatt ist anzugeben, ob eine späte Nmin-Probe vorliegt.

Neben Nitratuntersuchungen können auch Grundbodenuntersuchungen über die genannten Sammelstellen durchgeführt werden.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Frau Brockhausen-Halder (WSG-Beraterin) 07131/994-735, Herr Weissert (WSG-Berater) 994-7357, Herr Klenk (Pflanzenproduktionsberater) 994-7355.

Tempolimits zur Sicherheit von Menschen und Tieren

Kröten, Frösche, Unken sowie Molche machen sich nun wieder auf den Weg zu den Laichgewässern. Zu ihrem Schutz hat das Landratsamt Heilbronn auf 65 Straßenabschnitten im Landkreis Geschwindigkeitsbegrenzungen oder Durchfahrtsverbote angeordnet.

Mobile Schutzzäune säumen viele Straßenränder und es gibt auch

Amphibientunnels. Dennoch sind auf manchen Straßen Hunderte von Kröten unterwegs. Zur Straßenüberquerung benötigen sie bis zu einer Stunde. Geschwindigkeitsbegrenzungen verringern die Gefahr. Auch der auf die Amphibien wirkende Strömungsdruck passierender Fahrzeuge ist bei Tempo 30 geringer, so dass weniger innere Verletzungen auftreten und die Überlebenschancen der Tiere größer sind.

Ehrenamtliche Helfer sammeln die Tiere ein und transportieren sie aus der Gefahrenzone. Die oft in der Dämmerung arbeitenden Helfer sind jedoch ebenfalls vom Straßenverkehr gefährdet. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die Beschilderung zu achten und Rücksicht zu nehmen.

ALTERSJUBILARE

vom 05.03. bis 11.03.2010

05.03.1929 Rosa Ewig, Bahnhofstraße 53, 81 Jahre

08.03.1924 Frida Bruss, Mörikestraße 30, 86 Jahre

09.03.1922 Gerhard Friedrich Pantle, Heilbronner Straße 71, 88 Jahre

09.03.1923 Wilhelm Ritter, Am Oberen Haldenrain 17, 87 Jahre

10.03.1920 Berta Marie Schilke, Mörikestraße 32, 90 Jahre

10.03.1939 Wanda Jost, Neckarstraße 17, 71 Jahre

11.03.1918 Otto Schuh, Seestraße 1 B, 92 Jahre

11.03.1929 Maria Geigle, Hainbuchenweg 11, 81 Jahre

11.03.1934 Anton Josef Ermer, Heilbronner Straße 3, 76 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle vom 23.02. bis 01.03.2010

Eheschließung:

Andreas Dederer, Heilbronn, Staufenberg Weg 21 und Mirjam Trefz, Öhringen, Haller Straße 148

Sterbefälle:

Hilde Menold geb. Mayer, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Hildegard Emma Matthes geb. Benz, Lauffen am Neckar, Mörikestraße 40

Auswärtssterbefall

Heidrun Marschall geb. Kohler, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 178